

## Vattenfall verabschiedet 39 Sommerauslerner ins Berufsleben

### Azubis aus Brandenburg, Sachsen und Thüringen erhalten Zeugnisse

39 frisch geprüfte Facharbeiter hat Vattenfall am heutigen Mittwoch feierlich ins Berufsleben verabschiedet. Die „Sommerauslerner“ aus Brandenburg, Sachsen und Thüringen waren in den Barbarasaal der Cottbuser Hauptverwaltung eingeladen. Dort nahmen sie ihre Zeugnisse und Glückwünsche von Jörg Waniek, Leiter des Personalmanagements bei Vattenfall, entgegen.

24 Jungfacharbeiter haben bei der Vattenfall Europe Mining AG gelernt, 14 bei der Vattenfall Europe Generation AG. Ein Lehrling hat seine Ausbildung bei der Vattenfall Europe Business Services GmbH absolviert.

Seit 2003 haben 2.255 ehemalige Auszubildende ihren Arbeitsplatz in der Bergbau- und Stromerzeugungssparte von Vattenfall gefunden. Unter ihnen sind nun auch 38 der 39 unternehmenseigenen „Sommerauslerner“ in Fachbereichen der Vattenfall Europe Mining AG und der Vattenfall Europe Generation AG. Sie werden unter anderem im Technischen Service arbeiten, in einem Tagebau oder Kraftwerk oder der Verwaltung. Damit setzt Vattenfall in Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmer-Mitbestimmung den im Personalentwicklungskonzept beschriebenen Verjüngungsprozess konsequent fort.

„In den vergangenen Jahren sind die wirtschaftlichen Herausforderungen für die Braunkohle kontinuierlich gestiegen. Wir sind davon überzeugt, dass wir diese Entwicklung insbesondere dann meistern werden, wenn wir gut ausgebildete Menschen an Bord haben“, so Jörg Waniek. „Die Ausbildung junger Fachkräfte ist deshalb ein fundamentaler Bestandteil von Mining & Generation. Dabei betrachten wir die Ausbildung nicht als reinen Selbstzweck, sondern sehen darin auch eine politische Verantwortung und einen wirkungsvollen Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Region.“

Als Jahrgangsbeste wurden am Mittwoch Christopher Kuhnert, IT-Systemelektroniker, und Paul Simon, Industriemechaniker, ausgezeichnet.

Vattenfall Europe Mining & Generation unterhält Ausbildungsstätten in Brandenburg, Sachsen und Thüringen. Insgesamt 21 Jungfacharbeiter haben die Ausbildungsstätte Schwarze Pumpe besucht, sieben haben in der Ausbildungsstätte Boxberg gelernt, zwei in Jänschwalde, sieben in Cottbus. Zwei Azubis haben ihren Abschluss in der Ausbildungsstätte Pumpspeicherwerk Hohenwarte gemacht.

Drei beziehungsweise dreieinhalb Jahre dauert die reguläre Ausbildung der jungen Frauen und Männer zu Mechatronikern, Industriemechanikern, IT-Systemelektronikern, Brunnenbauern, Spezialtiefbauern, zum Eisenbahner im Betriebsdienst, zum Elektroniker für Betriebstechnik, zum Elektroniker für Automatisierungstechnik oder zum Vermessungstechniker Bergbau. Im kaufmännischen Bereich wurden Bürokauffrauen, Industriekauffrauen, Kaufmänner für Bürokommunikation und eine Kauffrau für

Bürokommunikation ausgebildet. Zehn Lehrlinge haben ihre Ausbildung vorzeitig jeweils ein halbes Jahr früher abschließen können.

In den Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG, Vattenfall Europe Generation AG und den in der Lausitz tätigen Bereichen der Vattenfall Europe Business Services GmbH arbeiteten und lernten zu Jahresbeginn insgesamt 676 Auszubildende, darunter 62 Auszubildende für Fremdfirmen und 17 Studenten im Rahmen der Kooperativen Ingenieurausbildung (KIA). Vattenfall ist damit einer der größten ostdeutschen Ausbildungsbetriebe. Die Jugendlichen können aus einem Angebot von 16 Ausbildungsberufen auswählen.

**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Susann Thomanek**, Vattenfall GmbH, Pressesprecherin, Media Relations Cottbus  
Telefon 0355 2887 3058, Fax 0355 2887 3066, [susann.thomanek@vattenfall.de](mailto:susann.thomanek@vattenfall.de)

[www.vattenfall.de](http://www.vattenfall.de)